

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0080/24 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	31.01.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	27.02.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Kanalsanierung der Rückert- und Goethestraße, in offener Bauweise.
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 1.290.000 EUR brutto wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger
(Vorstand)

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Projektkosten Euro brutto: 1.290.000 Euro	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 23/24	Euro brutto: 1.000.000
Weiterverrechnungen Euro brutto 70.000	Verpflichtungsermächtigung 24/25 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	290.000

Kurzvortrag:

Ziel des Projektes ist es die Vorgaben des Generalentwässerungsplanes (GEP) im Sinne der Starkregenvorsorge umzusetzen. Dazu wird der Mischwasserkanal in der Rückert- und Goethestraße in offener Bauweise in größerer Dimension gemäß GEP neu gebaut. Ergänzend dazu werden die Hausanschlüsse in dem Abschnitt bei Bedarf saniert.

Die Ingenieurleistungen (LPH 1 - 9) werden durch das Planungsbüro INKA ausgeführt. Die Ausschreibung der Arbeiten ist im Frühjahr 2024 geplant, Baubeginn Sommer 2024, Bauende Dezember 2024.

Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um eine Kostenberechnung. Die Gesamtsumme von 1.290.000 EUR ermittelt sich aus:

- Bau- und Sanierungskosten	1.150.000	EUR
- Ingenieurleistungen	95.000	EUR
- Sonstiges	65.000	EUR
- Personalkostenaktivierung	50.000	EUR
- Weiterverrechnung TBA	-70.000	EUR
- Projektkosten INKB	1.290.000	EUR

Das Tiefbauamt hat mitgeteilt, dass aufgrund der angespannten Wirtschaftslage für das Abrechnungsjahr 2025 noch nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um für anstehende Projekte der INKB (Alban-Berg-Straße, Dreiländerstraße, BG Am Samhof, Kanalsanierung Etting, Kanalneubau Goethe-Rückertstraße) zum aktuellen Zeitpunkt die Kostenübernahmeerklärungen zu unterzeichnen. Die hierzu erforderlichen Mittel können erst Anfang 2025 angemeldet werden.

Um bei den INKB keine Projektverschiebungen zu verursachen wurde vereinbart, dass INKB zunächst ohne unterzeichnete Kostenübernahmeerklärung ihre Projekte wie geplant umsetzen. Die Abrechnung der genannten Projekte ist seitens INKB für das Jahr 2025 vorgesehen da die Projekte erst intern schlussgerechnet und aufgeteilt werden müssen. Von Seiten des Tiefbauamtes wurde eine mündliche Absichtserklärung zur Unterzeichnung der dem Tiefbauamt bereits vorliegenden Kostenübernahmeerklärungen mit Freigabe der Mittel Anfang 2025 in Aussicht gestellt.

Das Sanierungsprojekt „KS Rückert- und Goethestraße“ ist in der verabschiedeten Wirtschaftsplanung 2023/24 ff. mit angenommenen Projektkosten von TEUR 820 enthalten. Nunmehr wird von Projektkosten INKB von TEUR 1.290 ausgegangen. Die Mehrkosten von TEUR 470 begründen sich durch fortgeschrittene Planungserkenntnisse. (pauschale Schätzkosten vor Planungsbeginn im Vergleich zur Kostenberechnung in der Phase der Entwurfsplanung).

Die Mittel stehen durch vorgenommene Umschichtungen innerhalb des Planansatzes Entwässerung im Investitionsplan 2023/24 bzw. zu Lasten der Verpflichtungsermächtigungen 2024/25 zur Verfügung.

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.

